



» HOME

LOKAL

31.05.2006, 22:53

SUCHE

LOKAL

Esslingen und Kreis
Serien

Stuttgart

» Stuttgart

» Neckarvororte

» Bad Cannstatt

» Blick vom Rotenb.

Kultur regional

Lokalsport

WasWannWo

Kino

Wetter

EZ-Spezial

Vereinservice

ÜBERREGIONAL

Newsticker

Kommentar

Brennpunkte

Thema des Tages

Sport

WM-Special

Boulevard

Computer & Co

Kultur und Medien

Wirtschaft

ANZEIGENMARKT

Anzeige suchen

Anzeige aufgeben

Media & Service

UNTERHALTUNG

DerZweiteFrühling

Bildergalerie

Umfrage

Treffpunkt

SERVICE

newsletter

Leserreisen

Aboservice

Leserbrief schreiben

EZ-Kartenservice

Tariftipps

Fernsehprogramm

WIR ÜBER UNS

Kontakt

Redaktion

Impressum

Chronik der EZ

Bechtle Verlag &

Druck

Musizieren, platteln und schnalzen im Flegga

29.05.2006

Untertürkheim: Volkstanzvorführungen auf drei Bühnen beim großen Gautrachtentreffen zum Bayernverein-Jubiläum Farbenfroh, fröhlich, temperamentvoll turbulent und gespickt mit etlichen Knalleffekten präsentierte sich gestern Untertürkheims Ortskern. Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens hatte der Bayernverein Untertürkheim zu einem besonderen Gautrachtentreffen geladen: Von 11 bis 17 Uhr wurde auf drei Bühnen getanzt, musiziert, geplattelt, geschmalzt und gefeiert.

Von Mathias Kuhn

Kniebund- und krachlederne Hosen statt Jeans sowie Dirndl und Mieder statt Minirock und T-Shirt bestimmten gestern das Bild in der Fußgängerzone. Mehrere hundert Trachtenträger, Volksmusiker und Volkstänzer aus ganz Baden-Württemberg belebten den Ortskern. "Wir begrüßen Euch Trachtler aus nah und fern zu einem besonderen Gautrachtentreffen. Nämlich nicht irgendwo weit draußen auf dem Land, sondern mitten in der Landeshauptstadt - im Herzen von Untertürkheim", eröffnete Gunter Dlabal, der Vorsitzende des südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine, gegen 11 Uhr das Fest. Bedrohlich dunkle Regenwolken zogen über den Ort, doch die "Trachtler" setzten dem Grau in Grau rhythmische Schuhplattler, fröhliche Polkas und "Bätscher" sowie bunte Kleider entgegen. Den weitesten Anreiseweg, aber auch die farbenfrohesten Gewänder hatte die dänische Gastgruppe "Hjemstavn Folkedanserne" aus Kopenhagen. "Wir kennen uns seit 1977, haben die dänischen Freunde dreimal besucht. Zu unserem Jubiläum geben sie uns nun die Ehre", berichtet Frank Holzinger vom Bayernverein Edelweiß. Aus den verschiedenen Regionen ihres Landes hatten die Dänen farbenfrohe Trachten mitgebracht: Röcke mit Knöpfen aus Bernstein oder Silber, bunte Kopftücher oder Mützen, eine seidene Kapitänsuniform, herrlich bestickte und mit Spitzen versehene Kleider - ein Augenschmaus Auch ihre Tänze begeisterten das Publikum. Begleitet von zwei Geigern legten sie Quadrillen, Polka-ähnliche und andere Volkstänze auf die Bühne oder den Asphalt.

Um das Brauchtum den "Städtern" näherzubringen, wurde auf drei Plätzen getanzt, gesungen und vorgeführt. Zum Weißwurst-Frühstück des Marktcafés Maxima bebte der Storchenmarkt unter den Füßen der Schuhplattler-Gruppe, Kinder eroberten gleichzeitig den Postvorplatz. Mit Begeisterung tanzten sie einen "Manchester", lernten den "Rädel"- oder den Schustertanz. Berührungssängste gibt's in dem Alter keine. Spontan reihte sich der Nachwuchs des Publikums in den Reigen ein und dänische Tänzer hatten die "deutschen" Schrittkombinationen schnell intus. Musik und Tanz verbindet.

Für einen besonderen Knalleffekt sorgten die "Goaßl'nschnalzer" aus dem Filstal. Zu bayrischen Melodien ließen sie ihre Peitschen "tanzen". Gekonnt schlangen sie ihre Gerten und ließen das daran befestigte Seil schnalzen - in der Gruppe demonstriert, ist das ein fetziges Musikerlebnis. Den Zuschauern blieb kaum eine Atempause - fast ohne Unterbrechung boten die verschiedenen Gruppen bis 17 Uhr ein schwungvolles Programm: traditionelle, volkstümliche Weisen statt Volksmusik-Schnulzen, Tanzvorführungen, Vorstellungen von Trachten und immer wieder Gruppentänze wie das "Mühlradl", die Jung und Alt zum Mitmachen animierten. "Wir haben versucht, auf zeitgemäße Art gelebtes Brauchtum zu demonstrieren, den Mitbürgern zu vermitteln und sie mit einzubinden", meinte Bayernvereinsvorsitzender Werner Huber nach einem bunten, fröhlichen Trachtenfest. Denn auch der Petrus hatte ein Einsehen. "Wir haben das Gautrachtentreffen mit einem neuen Geist erfüllt. Ein Teil des Geistes haben wir nach oben geschickt und der Verantwortliche im Himmel hat daraufhin den Wasserhahn abgestellt", bedankte sich Dlabal für ein rundum gelungenen Tag.

WETTER

Esslingen:
Regenschauer
zwischen 5°C und 12°
C. »

CROSSWORD

Die Gewinner der
Essensgutscheine
sind... »



WM-SPECIAL

Alles zur WM

»



BAMBINI-CUP

Jetzt anmelden! »



WM-Fest für Familien

»

EZ-CITY-LAUF!

Anmelden jetzt! »



TREFFPUNKT

An Ory: Ja, ich bin's
schon wieder. Aber
»

EHRENAMTSPREIS

Hier gibt es die
Infos... »



NETZWERK

Bewerben Sie Ihre
Internetseite »